

Hallo Zusammen,

ich möchte die Gelegenheit nutzen und heute meine Erfahrungen mit euch teilen. Natürlich zum Thema Haartransplantation.

Zunächst einmal ein paar Daten zu mir. Ich bin männlich, wie eigentlich alle hier, 26 Jahre alt und leide an genetisch bedingtem Haarausfall. Hinzu kommt, dass ich mütterlicherseits auch noch sehr dünnes bzw. feines Haar habe. Also so ziemlich alles, was man eigentlich nicht als 26-jähriger haben möchte.

Daher habe ich mich einer Haartransplantation mit der FUE-Methode und dem Mikromotor unterzogen.

Vorweg ist es mir noch wichtig zu betonen, dass ich psychisch nicht darunter gelitten habe. Es ist jetzt nicht so, dass ich immer mit Kappe rumgelaufen oder garnicht erst aus dem Haus bin. Im Gegenteil, ich war/bin ein lebensfroher Mensch und hätte auch keine Probleme gehabt mir die Haare auf 9 mm zu rasieren. Die Entscheidung für eine Haartransplantation entstand eher aus einer Spontanidee vor ca. 3-4 Monaten. Da ich aktuell keine Verpflichtungen wie Haus, Kinder/Familie oder sonstige Kredite habe, sah ich kein Grund es nicht zu versuchen. Wenn nicht jetzt, wann dann. Schließlich bin ich jetzt noch jung und muss die Frauenwelt beeindrucken.

Ich habe mich natürlich ein wenig im Internet informiert, unter anderem auch in diesem Forum und habe natürlich den ein oder anderen Arzt in Deutschland aufgesucht. Meiner Meinung nach bedarf es keiner jahrelanger Recherche. Man muss sich für eine von zwei Methoden entscheiden, man sollte sich ein Preislimit setzen und schließlich nach einem geeigneten Angebot suchen. Ich kann daher nicht nachvollziehen, wie manche hier täglich im Forum unterwegs sind bzw. seit Jahren nach einem geeigneten Anbieter suchen. Wie gesagt, bei mir hat es nicht mal 4 Monate gedauert --> und ich hab mich nicht täglich damit beschäftigt. Ich hab besseres zu tun.

Nun kommen wir mal zum eigentlichen Thema und die ersten Sätze, die für Diskussion sorgen werden. Vor allem unter den angemeldeten Ärzten, den Vermittlern und allen anderen die von teuren Anbietern profitieren. 5.000 - 10.000 € für eine Haartransplantation ist viiiiiiieeeeeel zu teuer. Es ist zum einen lächerlich von denjenigen, die das tatsächlich wahrnehmen und zum anderen unverschämt von denjenigen die sowas anbieten. Meiner Meinung nach wird hier gezielt mit der Trauer und den Sorgen der Patienten gespielt. Dazu soll sich aber jeder selbst eine Meinung bilden. Wir sind schließlich alle erwachsen.

Ich für meinen Teil habe mich nach laaaaaaaanger Recherche für Fr. Dr. Bicer in Istanbul entschieden. Meine Kontaktperson dafür war Özdemir, der direkt in Istanbul sitzt und engen Kontakt zu Fr. Dr. Bicer pflegt. Meine Entscheidung reifte dabei aus den Bemühungen, die sich Özdemir gemacht hat. Ich weiß nicht mehr wie oft wir telefoniert (er hat mich immer angerufen wenn ich darum gebeten habe) oder wie viele Emails wir geschrieben haben. Er selbst musste schmunzeln und hat mir bestätigt, dass noch nie jemand so viel wissen wollte. Gott sei

dank kostet fragen noch nichts und ich war wirklich super zufrieden was die Vorgespräche anbelangt.

Nachdem wir uns auf einen Preis geeinigt hatten, konnten wir uns auch schnell auf einen Operationstermin festlegen. Operiert wurde ich am 02. Oktober 2013, also vor nicht einmal 8 Tagen. Nachdem ich einen sehr angenehmen Flug mit der Turkish Airlines (kann ich jedem wärmstens empfehlen) wurde ich persönlich von Özdemir am Flughafen empfangen und in ein sehr schönes 4-Sterne Hotel gefahren. Hierzu möchte ich noch erwähnen, dass ich nach 23:00 Uhr angekommen bin. Ich würde mal behaupten, dass dies außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeiten liegt.

Im Hotel angekommen, war bereits alles reserviert und die letzten Details für den anstehenden Operationstag wurden geklärt. Nach einer kurzen Nacht ging es auch schon um 09:00 Uhr los. Özdemir ist extra zu mir ins Hotel gekommen und hat mit mir gemeinsam gefrühstückt, um mir so Gesellschaft zu leisten bzw. mir die Möglichkeit zu geben letzte Fragen zu stellen. Nach einem leckeren Frühstück wurde ich schließlich persönlich in eine KLINIK gefahren. Ich betone es nochmal ... KLINIK ... und keine gewöhnliche Arztpraxis oder sonstige Hinterhofeinrichtung. Es war eine stinknormale und saubere Klinik. Alles was benötigt wird war vorhanden. Von der Einrichtung bis hin zu den verschiedenen Ärzten (Bsp. Anästhesist). Dort angekommen, hatte ich nochmal die Möglichkeit mit Fr. Dr. Bicer zu sprechen und Fragen zu stellen. Dann ging es auch schon los. Sie hat mir die Linie eingezeichnet, wie es Ihrer Meinung nach am besten aussehen würde und es war von Anfang an perfekt. Ich habe direkt zu Beginn gesagt, dass mir ein einigermaßen natürliches Aussehen sehr wichtig ist. Nachdem das geklärt war, kam auch schon der Rasierer --> Ich denke wir sind uns alle einig, dass das der Moment ist an dem wir wissen "Jetzt gehts los". Die Haare wurden auf 3-4 mm gekürzt, ich bekam ein tolles Krankenhaushemd und durfte dann auch schon Platz nehmen. Mir wurde etwas gespritzt um eventuellen allergischen Reaktion vorzubeugen, die Betäubung der Kopfhaut bzw. des Hinterkopfs wurde durchgeführt und die Entnahme der Grafts konnte beginnen. Überhaupt nicht schmerzhaft und falls doch, war das Codewort "Pain" und automatisch wurde die betroffene Stelle nochmals betäubt. Nachdem die Haare entnommen waren, gab es zunächst einmal etwas zu Essen (war okay) und dann ging es auch schon weiter mit dem Stanzen der Löcher. Auch das war schmerzfrei und falls nicht --> "Pain" . Ein unglaubliches Gefühl wenn Ihr mich fragt und erst das Geräusch. War verdammt eklig. Wie Ihr wisst, folgt auf das Stanzen der Löcher das einsetzen der Grafts. Auch das erfolgte völlig beschwerdefrei und zu meiner vollen Zufriedenheit. Nachdem alles fertig war wurde alles ordnungsgemäß gewaschen, versorgt und abgetappt. Und fertig war eine 9-stündige Behandlung.

Ich denke zum Behandlungsablauf muss ich nicht viel erzählen. So ziemlich alle hier im Forum wissen wie es abläuft und ansonsten wurde schon oft darüber gesprochen. Was eher interessant sein dürfte, sind die Kleinigkeiten, die mich so positiv gestimmt haben. Um das etwas überschaubarer darzustellen, möchte ich dies in Form der nachfolgende Auflistung tun:

1. Ich war die Woche vor der Behandlung krank. Ich hatte eine leichte - mittelschwere Grippe und war daher körperlich leicht geschwächt. Hinzu kommt natürlich die Nervosität, eine kurze Nacht, allein im fremden Land usw. usw. Auf jeden Fall ist mir direkt zu Beginn der Behandlung, als mir das Zeug gegen eine allergische Reaktion gespritzt wurde, der Kreislauf hops gegangen und ich habe schon leicht Sterne gesehen. Sofort wurde alles getan was nötig ist um mich zurückzuholen. Ein zweiter Arzt wurde hinzugerufen (ich glaube das war der

Anästhesist), Özdemir wurde dazugerufen und alle Mittel und Wege die für einen Rückruf nötig waren. Nach 5 Min war alles wieder in Ordnung und es konnte fortgefahren werden.

2. Ich weiß nicht wie oft aber ich würde sagen mind. 1.000 Mal, hörte ich die Frage "Are you okay?". 9 Stunden lang alle 5 Minuten. Nichts besonderes aber ich denke es ist erwähnenswert.

3. Özdemir war den ganzen Tag in der Klinik. Also wirklich den ganzen Tag. Egal wann ich nach Ihm gefragt habe, er war sofort da. Sowas nenne ich eine kundennahe Betreuung. Er hat mir versichert, dass er das so immer praktiziert und sich einfach in der Verantwortung sieht.

4. Grundsätzlich muss ich sagen, dass ich den ganzen Tag bzw. die Operation nicht so gut vertragen habe. Das mag an der vorangegangenen Krankheit liegt oder an sonstigen Gründen. Fakt ist, ich hatte oft das Gefühl mich übergeben zu müssen bzw. einfach eine leichte Übelkeit. Das habe ich natürlich auch immer erwähnt und man ging darauf ein. Zunächst habe ich leichte Tabletten gegen Übelkeit erhalten, als das nicht geholfen hat wurde mir etwas gespritzt. Am Ende des Tages war es zwar besser aber nicht weg. Und jetzt kommen wir zu einem weiteren Pluspunkt, der vor allem Özdemir gilt...

5. Mir ging es am Ende des Tages wirklich nicht soooo dolle . Özdemir hat das gemerkt und hat nach Absprache mit Fr. Dr. Bicer bei einer Notfallapotheke angerufen, um mir einen Magenschutz und ein Medikament gegen Übelkeit zu bestellen. Er hat es direkt ins Hotel liefern lassen und ist wirklich so lange mit mir in der Lobby sitzen geblieben, bis die Medikamente kamen, ich sie genommen habe und es mir merklich besser ging. Nochmals vielen vielen Dank für diese herzliche Betreuung. Nur der nächtliche Anruf um halb elf hätte nicht mehr sein müssen. Ich war schon leicht am dösen.

6. Am nächsten Tag ging es mir deutlich besser. Ich konnte frühstücken und alles andere. Nach dem auschecken wurde ich wieder persönlich von Özdemir am Hotel abgeholt und nach einer kurzen Nachkontrolle durch Fr. Dr. Bicer an den Flughafen gefahren. Auch hier hörte die Betreuung nicht auf. Er hat für mich das einchecken übernommen (kannte den ein oder anderen Trick) und hat sich dann noch mit mir hingesetzt um einen Kaffee bzw. ein Wasser zu trinken. Warum???? --> Weil er mir so helfen wollte die Zeit bis zum Boarding zu überbrücken. Einfach super und ich bin wirklich dankbar. Ich war/bin so dankbar gewesen, dass ich Ihm unbedingt Trinkgeld geben wollte. Er hat es aber patu abgelehnt. Am Ende habe ich Ihm 20€ in die Hand gedrückt und wir haben uns darauf geeinigt, dass er einen Strauß Blumen für seine Frau kauft. Ich kann nur sagen: "Bleib so wie du bist und ganz wichtig, behalte deinen bayrischen Dialekt. Der ist einfach super."

Alles im allem war/bin ich bis heute einfach so glücklich über meine Entscheidung und noch immer so zufrieden über den Service, dass es mir einfach wichtig ist das auch öffentlich zu machen. Den leider haben wir Deutsche einfach die Mentalität, uns nur zu äußern wenn etwas schlecht ist und wenn etwas gut ist zu schweigen. Doch genau DAS, hat ein solcher Service nicht verdient. Auch jetzt noch ist Özdemir für mich durchgehend erreichbar und gibt mir sofort über WhatsApp Rückmeldung, wenn ich eine Frage haben. Topperservice mit Sternchen.... Auch Fr. Dr. Bicer war eine sehr nette Dame (auch für die Augen war Sie was) und die Arzthelferinnen waren alle top.

Ich kann mir durchaus vorstellen, dass vor allem deutsche Anbieter bzw. Ärzte negativ auf meinen Bericht reagieren könnten. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass das meine Meinung ist und ich diese offen kund tun kann. Ich werde auch keine Schleichwerbung machen, indem ich irgendwelche Links einkopiere oder Emailadresse weitergebe. Das einzige was ich anbieten möchte, ist das sich jeder gerne über eine Privatnachricht bei mir melden kann. Ich werde gerne helfen, wenn ich das kann. Ansonsten werde ich mich nicht so lange in diesem Forum aufhalten. Ich hab es schließlich hinter mir und muss mich nicht ständig mit dem Thema Haare auseinander setzen. Das Leben ist einfach zu kurz dafür.

Liebe Grüße

euer Nickname Centrino

PS: Falls das noch nicht ganz klar sein sollte. Es war kein 2.000 € - Billigangebot aus der Türkei, wie wir es von zahlreichen Internetseiten kennen. Es war deutlich mehr aber noch immer unter 4.000 €. Nur mal so am Rande....

File Attachments

1) [Tag der Operation.JPG](#), downloaded 840 times



Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination
Posted by [Centrino](#) on Wed, 09 Oct 2013 07:48:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Ausgangssituation

File Attachments

1) [Ausgangssituation.JPG](#), downloaded 956 times



Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination
Posted by [Centrino](#) on Wed, 09 Oct 2013 07:49:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

4. Tag nach der Operation

File Attachments

1) [4. Tag nach der Operation.JPG](#), downloaded 913 times



Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination
Posted by [Haareweg](#) on Wed, 09 Oct 2013 10:23:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was machst du für deine restlichen haare? ich hoffe, du nimmst medikamente. sonst siehst du in 2 jahren aus wie ein gerupftes huhn.

Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination
Posted by [hairline](#) on Thu, 10 Oct 2013 21:39:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aufgrund deiner Ausgangslage nehme ich an, dass du ziemlich viele Grafts hast setzen lassen. Habe die Zahl auf die schnelle nicht in deinem Bericht gefunden. Warens etwa 3000?

Zum Bild aus Tag 4: Ich denke, dass dich die erreichte Dichte - je nach Frisurwunsch - nicht zufriedenstellen wird. Für die Zukunft würde ich dir raten, BHT zur Verdichtung in Erwägung zu ziehen und deinen Donor zu schonen.

Ich lehne mich hier etwas aus dem Fenster, ich weiß.... warten wir mal 12 Monate ab.

Wünsche dir alles Gute, Grüsse

hairline

Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination
Posted by [Cliff](#) on Thu, 10 Oct 2013 21:58:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

halt uns auf jeden fall auf dem laufenden bzw. poste in 12 monaten bilder vom endergebnis. ich hoffe, es wird ein voller erfolg

Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination
Posted by [Centrino](#) on Sun, 13 Oct 2013 22:30:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Medikamente würdest du mir den empfehlen?

Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination
Posted by [Anlieger](#) on Mon, 30 Jun 2014 18:54:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Centrino,

ich wollte mal nachfragen, ob du noch immer zufrieden bist mit der HT von Frau Bicer. Ich finde nicht so viele wirklich länger angelegte Erfahrungsberichte, was per se nicht so schlecht sein muss, da es ja auch bedeuten kann, dass diese Menschen nun einfach darüber nicht mehr nachdenken...

Ein Foto wäre natürlich riesig, aber auch deine Meinung würde mich interessieren. Nun müsste das Ergebnis ja langsam absehbar sein.

Ich habe mir für August einen Termin vormerken lassen, weiß jedoch nun auch nicht mehr, ob das so das richtige für mich ist. Habe ja auch keinen Bock mein Leben lang Finasterid zu nehmen. Derzeit tut sich seit Jahren an meinem Haarstatus fast nichts (bin 34), so dass ich denke, dass möglicherweise eine einmalige Umverteilung schon ausreichen würde.

Schlechtes habe ich zu Dr. Bicer noch nicht finden können. Nichtsdestotrotz werden hier im Forum immer nur die gleichen wenigen Namen als Koriphäen genannt, unter denen sie in der Regel nicht zu finden ist...

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen...

Gruß Anlieger

Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination

Posted by [Centrino_2.0](#) on Thu, 28 Aug 2014 18:39:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

nach fast einem Jahr Abstinenz melde ich mich heute glücklich und zufrieden wieder zurück.

Es tut mir für den ein oder anderen leid, wenn ich Privatnachrichten nicht beantwortet habe. Es gibt jedoch einen plausiblen Grund.

Ich hab mein Passwort vergessen und die tolle "Passwort zurücksetzen - Funktion" funktioniert mal überhaupt nicht. Ich hab es drei Mal versucht und drei Mal bin ich dem Link gefolgt. Doch jedes Mal bin ich nur wieder auf der Startseite gelandet, mit der Bitte mich anzumelden.

Daher hab ich mich jetzt einfach nochmal neu angemeldet und glaube mit Centrino_2.0 einen passenden Namen ausgewählt zu haben.

Warum? Weil ich mich genauso fühle. Seit der Haartransplantation sind nun fast 11 Monate vergangen und ich fühle mich wie neu geboren. Also wirklich jetzt. Ich bin so unglaublich zufrieden mit dem Ergebnis, dass ich es keine einzige Minute bereue.

Familie, Freunde, usw. schauen mich an und sagen heute noch - "WAHSINN" -. Ich bin viel dunkler geworden und trage mittlerweile langes Haar. Ich kann euch garnicht sagen was für ein schönes Gefühl das ist. Ich bin sogar richtig eitel geworden. Jede Strähne muss sitzen. Ich kann daher manche Reaktionen auf meinen ersten Beitrag garnicht nachvollziehen. Weder was die zu erwartende Dichte anbelangt, noch das mögliche Endergebnis.

Ich hab jetzt leider nicht so viel Zeit, daher nur diese kurze Lebensrückmeldung. Ich werde mich jedoch die nächsten Tage nochmal einloggen und einen ausführlichen Bericht schreiben mit allem was ich getan habe, wie der Verlauf war und natürlich, werde ich ein paar Fotos hochladen.

Also freut euch drauf...

Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination
Posted by [Anlieger](#) on Thu, 25 Sep 2014 19:57:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir warten...

Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination
Posted by [Mike328](#) on Fri, 26 Sep 2014 13:03:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und warten immernoch . Fotos wären super

Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination
Posted by [chrisan](#) on Fri, 26 Sep 2014 16:06:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin auch schon ganz gespannt ...

Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination
Posted by [Kerimas](#) on Wed, 22 Oct 2014 07:36:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich hab jetzt leider nicht so viel Zeit, daher nur diese kurze Lebensrückmeldung. Ich werde mich jedoch die nächsten Tage nochmal einloggen und einen ausführlichen Bericht schreiben mit allem was ich getan habe, wie der Verlauf war und natürlich, werde ich ein paar Fotos hochladen.

Also freut euch drauf...

Hmmm..., und wo bleiben nun die versprochenen Bilder?

Subject: Aw: KOZAMET - Koza Medical Tourism Coordination

Posted by [lulurambo1976](#) on Wed, 22 Oct 2014 18:20:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht das nur so aus oder sind da mulris in der Haarlinie
